

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 29.01.2009

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Oberbürgermeister Eberhard

David

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Ralf Nettelstroth

Herr Dr. Jörg Zillies

SPD

Frau Brigitte Biermann

Herr Hans-Georg Fortmeier

Herr Peter Clausen

Herr Hans Hamann

Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Rees

Frau Dr. Ingetraud Schulze

BfB

Herr Ralf Schulze

FDP

Herr Harald Buschmann

Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Bürgernähe

Herr Martin Schmelz

Nicht anwesend:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister David eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Einladung und Tagesordnung seien fristgerecht zugegangen.

-

Zu Punkt 1

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 2

Umsetzung der sich aus der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der A 2 ergebenden Aufgaben

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6411/2004-2009

Herr Stadtkämmerer berichtet, dass das Auswahlverfahren für die neu zu besetzenden Stellen abgeschlossen sei und 16 neue Kolleginnen und Kollegen (alle Juristen, 12 Frauen, 4 Männer) eingestellt würden.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Sternbacher (SPD-Fraktion), warum nicht städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewählt worden seien und ob die Mehrstellen stellenplanmäßig abgedeckt seien, erklärt Herr Stadtkämmerer Löseke, dass man versucht habe eigene Kräfte zu akquirieren, diese jedoch nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung ständen. Da die Personen befristet für ein Jahr überplanmäßig eingestellt würden, ergäben sich keine Auswirkungen auf den Stellenplan. Vor einer Festschreibung im Stellenplan wolle er die Entwicklungen abwarten. Hinsichtlich der weiteren Frage von Herrn Sternbacher zu dem Stand der verwendeten Technik verweist Herr Stadtkämmerer Löseke an Herrn Stauder, den Leiter des Ordnungsamtes.

Frau Beigeordnete Ritschel geht auf den verwaltungsmäßigen Ablauf für das Verfahren der Geschwindigkeitsüberwachung auf der A2 ein und erklärt, dass die Bilder, die die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage produziere, zuerst im Amt für Verkehr hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit ausgewertet würden. Nach einer Halteranfrage beim Kraftfahrtbundesamt

leite das Ordnungsamt das Anhörungsverfahren ein und versende danach ggf. die Bußgeldbescheide. Gegebenenfalls müsse auch der Führerschein eingezogen werden, was das Verfahren sehr aufwändig mache. Wie im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss bereits dargestellt, habe die Verwaltung sofort nach dem Bekanntwerden der Fehleinschätzung der Fallzahlen zu Beginn der Überwachung reagiert und sich um zusätzliches Personal bemüht, um die Verjährungsfrist von 3 Monaten einhalten zu können.

Herr Staude (Leiter des Ordnungsamtes) ergänzt, dass über ein entsprechendes Programm in 10.000 Fällen Halteranfragen durchgeführt und die Anhebungsbögen verschickt worden seien. Erste Rückmeldungen aufgrund der Anhebungsbögen lägen bereits vor und auch Bußgeldbescheide seien bereits herausgegeben worden. Zum jetzigen Zeitpunkt könnten Bußgeldeinnahmen in 4-stelliger Höhe verzeichnet werden.

Frau Dr. Schulze (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt es, dass versucht werde, das Sicherheitsrisiko durch die Radaranlage zu mindern. Sie zeigt sich erstaunt darüber, dass insbesondere in der Presse das Vorgehen, das der eigenen und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer diene, als „Abzocke“ deklariert werde. Sie gehe nicht davon aus, dass die Fallzahlen in der bisherigen Größenordnung Bestand haben und bittet, über die Entwicklung zeitnah und regelmäßig zu informieren. Abschließend bedankt sich Frau Dr. Schulze bei der Verwaltung für die schnelle Reaktion nach Bekanntwerden der hohen Fallzahlen.

Herr Oberbürgermeister David erklärt, dass die Verwaltung - ohne dass die Politik dies beobachtet habe - sich sofort um Lösungen bemüht habe, nachdem erkennbar geworden sei, dass eine Fehleinschätzung vorliege. Hierfür bedanke er sich ausdrücklich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herr Schmelz (Gruppe Die Linke) sieht in der Geschwindigkeitsüberwachung auf der A2 auch einen Beitrag zur Verringerung der Lärm- und Luftschadstoffemissionen und positive Effekte für den Klimawandel. Erfreulich sei zudem, dass neue Arbeitsplätze geschaffen würden. Seines Erachtens könne das Personal, das bei einem Rückgang der Fallzahlen nicht mehr benötigt werde, auch sinnvoll an anderen Stellen in Bielefeld, wo die Richtgeschwindigkeit nicht eingehalten werde, eingesetzt werden.

Frau Beigeordnete Ritschel betont, dass für eine perspektivische Bewertung zumindest die Entwicklungen bis zum Jahresende abgewartet werden sollten. Ihres Erachtens werde der Trend aber nach unten gehen, weshalb das Personal nur befristet eingestellt werde und sie auch die Sach- und Personalkosten entsprechend kalkuliert habe.

Aufgrund der Frage von Herrn Buschmann (FDP-Gruppe), inwieweit der Vorschlag zur Mittelverwendung (Punkt 3 des Beschlussvorschlages) festgeschrieben sei, wirbt Herr Oberbürgermeister David dafür, die Mittel ausschließlich als städtischen Anteil zum Konjunkturprogramm 2 des Bundes zu verwenden und im Hauptschuss hierzu eine deutliche Empfehlung zu geben.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 – 2012 für das Ordnungsamt mit folgenden Veränderungen zu beschließen:

Mehraufwand Personal:

2009	=	1.950.000 €
2010	=	1.750.000 €
2011	=	1.500.000 €
2012	=	1.000.000 €

Mehraufwand Sachausgaben

2009	=	930.000 €
2010	=	848.800 €
2011	=	747.300 €
2012	=	544.300 €

Investitionskostenzuschuss an ISB

2009	=	50.000 €
------	---	----------

2. Mittelverwendung:

Die nach Abzug der Aufwendungen verbleibenden Erträge sollen ausschließlich als städtischer Anteil zum Konjunkturprogramm 2 des Bundes verwendet werden.

- einstimmig beschlossen -

...-

Zu Punkt 3

Haushaltsplan 2009 ff; Veränderungsliste zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6354/2004-2009

Frau Dr. Schulze (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hält es für eine Provokation für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Betrieb des Freibades engagieren, wenn für 2009 und die drei Folgejahre für das Freibad Gadderbaum ein Betrag von 0,00 € eingesetzt werde. Sie bittet, in den weiteren Beratungen zu einer Lösung zu kommen, die dem Freibad eine Perspektive gebe. Sie hoffe, dass ihr Antrag im Schul- und Sportausschuss in der nächsten Sitzung beschlossen und der Verwaltung ein entsprechender Auftrag erteilt werde.

Frau Schmidt (Gruppe Die Linke) schließt sich den Aussagen von Frau Dr. Schulze an und spricht sich darüber hinaus gegen die Streichung der Zuschüsse an die Theater freier Träger und die Einsparungen beim Personalaufwand aus.

Herr Oberbürgermeister David stellt klar, dass es sich bei den Zuschüssen für die Theater freier Träger nicht um eine Streichung, sondern um eine Erhöhung handele.

Herr Hamann (SPD-Fraktion) betont, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlägen zu Punkt 4.1 bis 4.13 der Tagesordnung zustimmen werde, dies aber nicht die Veränderungsliste von Punkt 3 beinhalte. Die abschließende Bewertung läge beim Finanz- und Personalausschuss und nicht beim Hauptausschuss. Im Übrigen sollte über den Haushalt erst dann diskutiert werden, wenn es unter Berücksichtigung notwendiger Änderungen angezeigt sei. Seine Fraktion habe aufgrund der neuen Steuerschätzungen beantragt, die Abschlussberatungen erst im Mai vorzunehmen.

Herr Nettelstroth (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion die Veränderungsliste zur Kenntnis nehme. Hinsichtlich des Freibades Gadderbaum, das der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH (BBF) zugeordnet sei, bittet er um Klärung, ob dies im städtischen Haushalt ggf. über einen Verlustausgleich zu regeln sei.

Herr Oberbürgermeister David macht deutlich, dass die Liste als Vorschlag der Verwaltung zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu verstehen sei und den Zweck habe, den Ausschüssen eine beratungsfähige Unterlage zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der politischen Beratung könne sie durch entsprechende Anträge verändert werden. Für die Bäder sei die BBF zuständig und daher wären bei einem positiven Beschluss der Politik die Folgekosten im städt. Haushalt zu tragen; als eigene Maßnahme würde die Sanierung nicht im Haushalt erscheinen.

Herr Stadtkämmerer Löseke erläutert - auf den Redebeitrag von Frau Schmidt eingehend -, dass es sich bei der vorgeschlagenen Einsparung von Personalkosten in Höhe von 500.000 € um eine Reduzierung der Pensionsrückstellungen handele, die laut einem Gutachten niedriger als geplant angesetzt werden könnten. Die Reduzierung von Stellen sei damit nicht verbunden.

Herr Hamann (SPD-Fraktion) stellt dar, dass der Rat 1997 die wirtschaftliche Verantwortung über die Bäder der BBF übertragen habe und dass im Wirtschaftsplan der BBF eine Sanierung des Freibades Gadderbaum nicht vorgesehen sei. Der Rat könne zwar auch initiativ werden, jedoch werde dann aufgrund der politischen Entscheidung der städt. Haushalt auch belastet.

Der Hauptausschuss nimmt die Veränderungsliste zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4

Beratungen des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Zu Punkt 4.1 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009 für das Büro Oberbürgermeister

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6311/2004-2009

Frau Schmidt (Gruppe Die Linke) kritisiert, dass den Vorlagen nicht die Auszüge aus dem Haushalt beigefügt worden seien und die mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) angekündigte Transparenz nicht gegeben sei.

Herr Stadtkämmerer Löseke erwidert, dass die Ratsmitglieder alle Unterlagen erhalten hätten und dass aufgrund der Vorstellung des NKF und des entsprechenden Beschlusses des Ausschusses nicht vorgesehen sei, die Seiten beizufügen. Der Verweis sei als ausreichend angesehen worden.

Herr Oberbürgermeister David erklärt, dass der Verwaltungsvorstand beschlossen habe, das Verfahren der Haushaltsberatungen auszuwerten und mit der Politik zu besprechen, um in den Folgejahren eine Verbesserung zu erzielen. Auch werde nochmals eine Fortbildungsveranstaltung für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger angeboten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen
der Produktgruppe 11.01.02 – Verwaltungsleitung – Oberbürgermeister wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der
Produktgruppe 11.01.02 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 61.611 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.345.108 €) wird zugestimmt.
3. Den Teilfinanzplan A der
Produktgruppe 11.01.02 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 2.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.
4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.02 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
5. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushalts-

plan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 – 25).

6. Dem Stellenplan 2009 für das Büro Oberbürgermeister wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.2 Beratung des Haushaltsplan- und Stellplanentwurfes 2009 für das Büro des Rates

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6399/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen (Band II, S. 164- 166) der Produktgruppe 11.01.60 Rat und Ausschüsse, Fraktionen Gruppen wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan (Band II, S. 167- 168) der Produktgruppe 11.01.60 Rat und Ausschüsse, Fraktionen Gruppen (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60.757 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.527.479 €) wird unter Berücksichtigung der veränderten Aufteilung der Mieten (s. Anlage der Vorlage) und der erhöhten Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen zugestimmt.
3. Dem Teilfinanzplan (Band II, S. 169- 170) der Produktgruppe 11.01.60 Rat und Ausschüsse, Fraktionen Gruppen (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 2.330 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln (Band I, S. 22 - 25) für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
5. Dem Stellenplan 2009 (Band I, S. 39,45,52) für das Amt „004 Büro des Rates“ wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.3 Beratungen Haushaltsplanentwurf 2009 im Hauptausschuss

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 6376/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.03 – Gleichstellung von Mann und Frau wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.03 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 17.053 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 306.726 €) wird zugestimmt.
3. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.03 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 – 25).
5. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 005 Gleichstellungsstelle wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.4

Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009 für den Datenschutzbeauftragten

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 6419/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.28 Datenschutz und Informations-

freiheit wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppe 11.01.28 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 10.780 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 113.125 €) wird zugestimmt.
3. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
4. Dem Stellenplan 2009 für die Produktgruppe Datenschutz und Informationsfreiheit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.5 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009 für das Projekt "Demographische Entwicklungsplanung"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6350/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

7. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.29 – Demographische Entwicklung wird zugestimmt.
8. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.29 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 147.127,- €) wird zugestimmt.
9. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).
10. Dem Stellenplan 2009 für die Demographische Entwicklungsplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.6 **Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2009 (inkl. Stellenplanentwurf) für das Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen**
Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 6295/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen
der Produktgruppen 11.02.13 - Statistik - und 11.02.14 - Wahlen - wird zugestimmt.
2. Den Teilergebnisplänen der
Produktgruppe 11.02.13
- ordentliche Erträge im Jahr 2009: 2.842
€
- ordentliche Aufwendungen im Jahr 2009: 532.510
€
und
Produktgruppe 11.02.14
- ordentliche Erträge im Jahr 2009: 430.000
€
- ordentliche Aufwendungen im Jahr 2009: 1.135.210 €
wird zugestimmt.
3. Dem Teilfinanzplan A der
Produktgruppe 11.02.14
- investive Einzahlungen im Jahr 2009: 0
€
- investive Auszahlungen im Jahr 2009: 3.000
€
- Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2009: 0
€
wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25). Spezielle Bewirtschaftungsregeln für die Produktgruppen 11.02.13 und 11.02.14 sind nicht vorhanden.
5. Dem Stellenplan 2009 für das Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.7 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009 für das Presseamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6374/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.07 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - wird zugestimmt.
2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppe 11.01.07 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 27.913 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 676.988 €) wird zugestimmt.
3. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppe 11.01.07 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 750 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25) Spezielle Bewirtschaftungsregeln für die Produktgruppe 11.01.07 sind nicht vorhanden.
5. Dem Stellenplan 2009 für das Presseamt wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.8 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2009 für das

Rechnungsprüfungsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6346/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. a) Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung - (S. 35 - 36) wird zugestimmt.

b) Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.05 (S. 37 – 39) im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 99.765 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.049.233 € wird zugestimmt.
2. a) Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss - (S. 176 - 177) wird zugestimmt.

b) Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.62 im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 20.913 € (S. 178 - 180) wird zugestimmt.
3. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I, S. 22 – 25).
4. Dem Stellenplan 2009 für das Rechnungsprüfungsamt nach den Stellenübersichten 1.1 (Beamtinnen und Beamte) und 1.2.1 (bisher Angestellte) Band I zum Haushaltsplanentwurf 2009, S. 40 und 46 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.9

Haushalts- und Stellenplanberatung 2009 für das Bürgeramt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6423/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

5. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen
11.01.24 – BürgerServiceCenter,
11.01.30 – Bürgerservice,
11.02.10 – Einwohnerangelegenheiten,
11.02.11 – Personenstandswesen,
11.02.12 – Ausländerangelegenheiten,
11.02.29 – Zentrale Ausländerbehörde und
11.05.04 – Sozialversicherungsangelegenheiten
wird zugestimmt.

6. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen
11.01.24 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 73.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.150.933 €),
11.01.30 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 117.326 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 770.004 €),
11.02.10 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.222.868 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.964.957 €),
11.02.11 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 388.091 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.364.016 €),
11.02.12 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 175.786 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.024.153 €),
11.02.29 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 3.430.218 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.296.136 €) und
11.05.04 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.576 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 337.577 €)
wird zugestimmt.

7. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen
11.01.24 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 500 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €),
11.02.10 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 111.022 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €),
11.02.11 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 2.800 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €),
11.02.29 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 135.000 € investiven Auszahlungen in Höhe von 135.000 €)

€ und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) und 11.05.04 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 689 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €) wird zugestimmt.

8. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen 11.02.10, 11.02.11 und 11.02.29 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
9. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
10. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 150, Bürgeramt, wird zugestimmt. Veränderungen ergeben sich aus der beigefügten Liste.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.10

Haushalts2009 des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6315/2004-2009

Herr Rees (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, die Empfehlungen des Migrationsrates im Hauptausschuss in erster Lesung zur Kenntnis zu nehmen und bei den Abschlussberatungen im Finanz- und Personalausschuss endgültig zu entscheiden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

11. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.27 – Förderung der Integration von Zuwanderinnen bzw. Zuwanderern – (Haushaltsplan 2009, Kostenrechnungskreis K 300 – Stadt Bielefeld –, S. 142 - 145) wird zugestimmt.

12. Dem Teilergebnisplan

der Produktgruppe 11.01.27 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 943.370 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.053.668 €) (Haushaltsplan 2009, Kostenrechnungskreis K 300 – Stadt Bielefeld –, S. 146, 147) wird zugestimmt.

← - - - -
Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

3. Den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Sei-

- - - -
Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

ten 22 – 25, Seite 148).

4. Dem Stellenplan 2009 für das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten – 170 - wird zugestimmt.

Über die Empfehlungen des Migrationsrates, die der Hauptausschuss in erster Lesung zur Kenntnis nimmt, ist bei den Abschlussberatungen im Finanz- und Personalausschuss zu entscheiden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.11

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2009 für das Rechtsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6405/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

13. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.11 – Rechtsamt -
und der Produktgruppe 11.01.63 - Bürgerausschuss-
wird zugestimmt.

← - - - - Formatiert: Nummerierung und
Aufzählungszeichen

14. Den Teilergebnisplänen der

Produktgruppe 11.01.11 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 810.302 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.625.502 €)
und Produktgruppe 11.01.63 (Im Jahre 2009 mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.999 €)
wird zugestimmt.

← - - - - Formatiert: Nummerierung und
Aufzählungszeichen

15. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):

16. Dem Stellenplan 2009 für das Rechtsamt wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.12

Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009 für das

Ordnungsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6418/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 mit den sich aus der Vorlage "Umsetzung der sich aus der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der A 2 ergebenden Aufgaben - Drucksachen-Nr. 6411/2004-2009" ergebenden Änderungen wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

- 11.02.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 11.02.02 - Gewerbetwesen
- 11.02.08 - Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- 11.02.09 - Kfz-Angelegenheiten
- 11.02.21 - Verkehrsordnungswidrigkeiten
- 11.02.27 - Außendienste
- 11.02.28 - Wochenmärkte

wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

- 11.02.01 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 173.217 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 605.012 €)
- 11.02.02 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 435.020 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 467.653 €)
- 11.02.08 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 562.134 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 679.820 €)
- 11.02.09 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.511.642 € und ordentlichen Aufwendungen - auch für die Plandaten 2010 bis 2012 - in Höhe von 1.398.585 € [Erhöhung um 10.272 €])
- 11.02.21 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 3.538.829 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.311.308 €)
- 11.02.27 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 3.500 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.007.101 €)
- 11.02.28 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 428.848 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 407.632 €)

wird zugestimmt.

3. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen

- 11.02.01 (im Jahre 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 15.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €)

11.02.08 (im Jahre 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 15.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €)

11.02.27 (im Jahre 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € investiven Auszahlungen in Höhe von 90.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €)

wird zugestimmt.

4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.02.01 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

5. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25.

6. Dem Stellenplan 2009 für das Ordnungsamt wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.13

Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfes 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6355/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

17. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppen

11.02.15 Gefahrenabwehr

11.02.16 Gefahrenvorbeugung

11.02.17 Rettungsdienst

11.02.18 Luftrettung

wird zugestimmt.

18. Den Teilergebnisplänen

der Produktgruppe 11.02.15 Gefahrenabwehr (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 730.487 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 12.591.214 €),

der Produktgruppe 11.02.16 Gefahrenvorbeugung (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 483.580 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 870.017 €),

der Produktgruppe 11.02.17 Rettungsdienst (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 10.198.813 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.765.822 €),

der Produktgruppe 11.02.18 Luftrettung (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.284.579 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.265.357 €),
wird zugestimmt.

3. Den Teilfinanzplänen A

der Produktgruppe 11.02.15 Gefahrenabwehr (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 665.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 2.141.220 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 882.000 €),

der Produktgruppe 11.02.16 Gefahrenvorbeugung (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 72.400 €),

der Produktgruppe 11.02.17 Rettungsdienst (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 21.500 €)

wird zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der Teilfinanzpläne B

der Produktgruppe 11.02.15 Gefahrenabwehr
der Produktgruppe 11.02.16 Gefahrenvorbeugung
der Produktgruppe 11.02.17 Rettungsdienst

wird zugestimmt.

5. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen

11.02.15 Gefahrenabwehr
11.02.16 Gefahrenvorbeugung
11.02.17 Rettungsdienst
11.02.18 Luftrettung

für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

6. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

7. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 370 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Anderung der Amtsbezeichnung der Juristen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6437/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, dass die Volljuristen und -juristinnen im höheren Verwaltungsdienst künftig die Amtsbezeichnungen

- Stadtrechtsrat/-rätin**
 - Stadtoberrechtsrat/-rätin**
 - Stadtrechtsdirektor/-direktorin**
 - Leitender Stadtrechtsdirektor/-direktorin**
- tragen**

- einstimmig beschlossen -

Oberbürgermeister Eberhard David